

## Volta-Werke Elektrizitäts-Aktien-Gesellschaft.

Sitz in Berlin-Waidmannslust, Oranienamm 67—72.

**Vorstand:** Wilh. Anderson.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dir. Erich Loewe, Berlin;

Stellv.: Dir. Georg Stein, Breslau; Bankier Louis Hagen, Direktor Dr.-Ing. e. h. Hermann Sinnhuber, Direktor Erik Sommerfeldt, Berlin.

**Gegründet:** 15./11. 1921; eingetragen 24./5. 1922.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von elektrotechnischen, industriellen Artikeln, ferner Ausrüst. u. Bau von industr. Anlagen, insbes. Fortführung des bisher unter der Firma Volta-Werke Elektrizit.-Ges. Weissberg & Co., Waidmannslust, mit Zweigniederl. in Kassel betrieb. Geschäfts.

**Beteiligungen:** Die in der Bilanz mit 1 RM ausgewiesenen Beteiligungen beziehen sich auf: 3 Anteile zu je 10 000 RM der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft Waidmannstraße m. b. H., Berlin-Waidmannslust; sämtliche Anteile der seit 1925 ruhenden Volta-Werke Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Waidmannslust, die ein Gesellschaftskapital von 500 RM besitzt und der ein Anteil zu 10 000 RM der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft Waidmannstraße m. b. H., Berlin-Waidmannslust, gehört; 10 Aktien zu je 20 RM der Duisburger Hotel- und Bürohaus A. G., Messestand mit einer Gesamtfläche von 36 qm im Hause der „Elektrotechnik“, Leipzig.

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied des Zentralverbandes der deutschen elektrotechnischen Industrie e. V., Berlin W 10, und der Vereinigung elektrotechnischer Spezialfabriken e. V., Berlin W 35.

**Kapital:** 420 000 RM in 50 Akt. zu 20 RM, 595 zu 200 RM und 300 zu 1000 RM.

Urspr. 12 000 000 M in 1500 Vorz.-Akt. und 10 500 St.-Akt., überr. von den Gründern zu 100%. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 31./10. 1924 von 12 Mill. M unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in St.-Akt. auf 600 000 RM derart, daß der Nennbetrag der Aktien von 1000 M auf 50 RM umgewertet wurde. Die G.-V. v. 19./10. 1925 beschloß Herabsetzung auf 300 000 RM durch Zusammenlegung im Verh. von 2:1. Gleichzeitig Erhöhung um 300 000 RM in 3000 Aktien zu 100 RM, div.-ber. ab 1./1. 1926, zu 105% begeben. Die G.-V. v. 1./7. 1933 beschloß Herabsetzung des A.-K. in erleichterter Form im Verh. von 5:1 von 600 000 RM auf 120 000 RM und gleichzeitige Erhöhh. des auf 120 000 RM herabgesetzten A.-K. um 300 000 RM auf 420 000 RM unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre. Auf die Erhöhh. werden 300 Aktien zu 1000 RM zu 105% ausgegeben, gezeichnet von der „Gesfärel“.

**Großaktionär:** Ges. für elektr. Unternehmungen — Ludw. Loewe & Co. A.-G. in Berlin.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 1./7. — **Stimmrecht:** Je nom. 20 RM = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke 150 400, Gebäude 126 800, Maschinen u. maschinelle Anlagen 72 000, Modelle, Werkzeuge, Vorrichtungen 1, Automobile 8900, Inventar 1, Patente 1, Beteiligungen 1, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 48 175, halbfertige Erzeugnisse 11 603, fertige Erzeugnisse 27 501, Wertpapiere 406, Forderungen: a) auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 53 723, b) an abhängige Ges. 2206, c) an sonstige Schuldner 2383, Wechsel 10 860, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken und Post-scheckguthaben 7941, andere Bankguthaben 32, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 1025. — Passiva: A.-K. 420 000, Rückstellungen (einschließlich 15 000 Reichsmark für Agio aus Kapitalheraufsetzung) 65 379, Verbindlichkeiten: a) auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 25 686, b) gegenüber Konzernergesellschaften 4471, c) gegenüber sonstigen Gläubigern 7451, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 972. Sa. 523 959 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlust-Vortrag aus 1931 233 221, Löhne und Gehälter 152 052, soziale Abgaben 10 457, Abschreibungen auf Anlagen 31 704, andere Abschreibungen 1402, Besitzsteuern 14 203, sonstige Aufwendungen 80 249. — **Kredit:** Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 148 201, Zinsen 3901, sonstige Erträge 7690, Verlust-Vortrag aus 1931 233 221, Verlust aus 1932 130 275. Sa. 523 288 RM.

Für die Aufsichtsrats- und Vorstandsmitglieder betragen die Gesamtbezüge für 1932 4010 RM bzw. 14 600 Reichsmark.

**Verwendung des Buchgewinnes aus der Aktien-Kapitalherabsetzung: Debet:** a) Verlust-Vortrag aus 1931 233 221, Verlust aus 1932 130 275, b) Sonder-Abschreibungen auf Maschinen und maschinelle Anlagen 36 360, Waren-Vorräte 42 691, c) Rückstellung des verbliebenen Rest-Betrages aus dem Buchgewinn 37 452. Sa. 480 000 RM. — **Kredit:** Buchgewinn aus der Kapitalherabsetzung 480 000 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Berlin: Reichsbanknebenstelle B.-Pankow; Hagen & Co.

## Elektrizitätswerk Westfalen Aktiengesellschaft.

Sitz in Bochum.

Sitz der Hauptverwaltung: Dortmund, Silberstraße 29.

**Vorstand:** Dipl.-Ing. Walther Lipken, Dortmund.

**Prokurist:** Rechtsanwalt Georg Reuter.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Gen.-Dir. Dr. Harry Vosberg, Kassel; Stellv.: Landrat Edwin Klein, Wiedenbrück; Dir. Richard Buttko, Dortmund; Dir. Martin Müller, Dortmund; Erster Bürgermeister Hubert Schüttemeyer, Rheine.

**Gegründet:** 27./6. 1906; eingetragen 28./8. 1906. Kommunales Unternehmen.

**Zweck:** Die Ges. hat im Jahre 1925 ihre gesamten Werke u. Anlagen an die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen G. m. b. H., Dortmund, übertragen und als Gegenwert dafür Geschäftsanteile dieser Ges. — jetzt Westfäl. Elektrizitätswirtschaft G. m. b. H. (WEW) — erhalten. In der Verwaltung dieser Beteiligung liegt die einzige Tätigkeit der Ges.

**Beteiligungen:** Die Ges. besitzt 12 250 200 RM

Anteile der Westfälischen Elektrizitätswirtschaft G. m. b. H. (WEW), deren Kapital 75 000 000 beträgt.

**Kapital:** 10 000 000 RM in 100 000 Akt. zu 100 RM, davon Ende 1932 5 426 400 RM in eig. Besitz der Ges.

**Vorkriegskapital:** 6 000 000 M.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Beteiligung am St.-Kap. der WEW (Westfäl. Elektrizitätswirtschaft G. m. b. H.) 9 147 500, Forder. an die WEW 10 900. — **Passiva:** A.-K. (10 000 000, davon im eigenen Besitz 5 426 400) 4 573 600, Reservefonds 4 573 600, Reingewinn 11 200. Sa. 9 158 400 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verwaltungskosten 263, Reingewinn 11 200. Sa. 11 464 RM. — **Kredit:** Vortrag aus 1931 11 464 RM.

**Dividenden 1928—1932:** 0%.

## Aktiengesellschaft für Elektrotechnik.

Sitz in Braunschweig, Riddagshausener Weg.

**Vorstand:** R. Reiher, W. Reiher.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Herm. Pincker-

nelle, Hamburg; Hermann Willecke, Wolfenbüttel; Walther Radbruch, Hamburg.